Technisches Merkblatt

Merbenit®

Merbenit PC200

Elastischer Klebstoff mit hoher Temperatur- und Witterungsbeständigkeit. Rasche Handfestigkeit, hohe mechanische Endfestigkeit, verträglich mit Pulverlacken.

Produktvorteile

- Nach vollständiger Aushärtung kurzzeitig bis + 240°C beständig, z.B. für Pulver- und Thermolackierung
- Schneller Vernetzungsaufbau auch bei tiefen Temperaturen
- Einfache Verarbeitung
- Korrigierbar
- Hohe Endfestigkeit
- Ohne Zugabe von Lösungsmitteln, Isocyanaten, Silikonen, Phthalaten
- Hohe Witterungsbeständigkeit
- Sehr gute Dichteigenschaften
- Nicht korrosiv auf Oberflächen
- Korrosionsschützend
- Schlag- und vibrationsfest (schockabsorbierend)

Technische Daten

Chemische Basis	Silan modifiziertes Polymer
Aushärtemechanismus	1K feuchtigkeitshärtend
Konsistenz, DIN EN ISO 7390	standfest
Verarbeitungszeit	max. 10 Min.
Durchhärtung nach 24h	ca. 2.0 mm
Durchhärtung nach 48h	ca. 3.0 mm
Shore A Härte, DIN ISO 48-4	ca. 55
Zugfestigkeit, DIN 53504 S2*	ca. 3.1 N/mm²
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 2.1 N/mm²
Bruchdehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 180%
Zugscherfestigkeit, EN 1465	2.0 N/mm²
Dichte	1.47 ± 0.05 g/cm³
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	≤ 5 %
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 90 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C

Sämtliche Messungen wurden unter Normbedingungen (23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.
* Die Daten basieren auf Messungen nach 3 Monaten.

Anwendungsbeispiele

Flexibles und dichtendes Kleben in den Bereichen Metall-, Apparate- und Maschinenbau, Kunststoff-, Lüftungs- und Klimatechnik, Karosserie-, Waggon-, Fahrzeug- und Containerbau. Durch die schnelle Vernetzung ist eine rasche Weiterverarbeitung der verklebten Teile möglich. Das neutral vernetzende Polymer ermöglicht eine Anwendung ohne thermische oder chemische Vorbehandlung des Fügeteils. Toleranzausgleichende Verbindung. Nach vollständiger Aushärtung kann das Produkt für Pulver- und Thermolackierprozesse kurzfristig bis auf 240°C erhitzt werden. Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt erhältlichen Systeme und Verfahren empfehlen wir Vorversuche.

Haftspektrum

Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Beton, Putz, Holz, Glas, lackierte Oberflächen usw.
Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und deren Zusammensetzungen, sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen (PC, PMMA), werden Vorversuche empfohlen. Beachten Sie bitte auch den Abschnitt Haftvermittler.

Nicht geeignet Materialien sind PP, PE, PTFE (Teflon), Silikone, bitumenhaltige Untergründe.
Für sonnenexponierte Metallprofile, Deckstreifen oder Kupfer sind aufgrund der hohen Temperatur unsere neutralhärtenden Silikone Gomastit 400 und Gomastit 407 gut geeignet.
Bei unbekannten Anwendungen werden immer Vorversuche empfohlen!

Erfüllt folgende Normen und Zertifikate

- EMICODE EC1Plus
- Eurofins IAC Gold

Technisches Merkblatt Merbenit PC200

Untergrundvorbereitung
Zur Erzielung reproduzierbarer Ergebnisse muss der Untergrund jeweils nach Stand der Technik vorbereitet werden. Der Untergrund muss vor dem Auftragen eines Haftvermittlers oder des Klebstoffes tragfähig, staub-, öl- und fettfrei vorliegen. Sämtliche undefinierten Oberflächen müssen mittels geeignetem Verfahren entfernt und der Kleb- und Dichtstoff zeitnah auf die vorbereitete Fläche appliziert werden. Dazu wird je nach Fügeteil und den zu erwartenden Anforderungen eine mechanische und/oder chemische Vorbehandlung respektive Reinigung mittels Reinigungsalkohol, Isopropanol oder Aceton empfohlen. Die Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln, usw. muss vorgängig geklärt werden.

Haftvermittler
Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung ohne Haftvermittler erreicht. Vorversuche sind empfehlenswert. Zur Verbesserung der Haftung können Haftvermittler eingesetzt werden:
- auf porösen, saugfähigen Oberflächen wie Beton, Mauerwerk, Putz: Haftvermittler V21 mit einem Pinsel auftragen. Bei Wasserbelastung wird generell den Einsatz von Haftvermittler V21 empfohlen.
- auf glatten, nicht-saugfähigen Oberflächen wie Kunststoff, Edelstahl, Pulverbeschichtung: Haftvermittler V40 mit einem fuselfreien Tuch dünn auftragen. Da Pulverbeschichtungen sehr unterschiedlich sein können, wird generell den Einsatz von Haftvermittler V40 oder Vorversuche empfohlen.
- auf sonnenexponiertem Glas: Haftvermittler Black Glass dient als Schutzbarriere gegen die Wirkung der UV-Strahlung.
- Bei direktem Kontakt zu bitumenhaltigen Untergründen kann Haftvermittler V17 als Sperrschicht eingesetzt werden.
- Bitte beachten Sie die Trocknungszeiten und Angaben auf den Dosen der jeweiligen Haftvermittler oder in den jeweiligen Technischen Merkblättern auf www.merz-benteli.ch -> Zubehör
Haftvermittler sind feuchtigkeitsempfindlich. Das Gebinde sofort nach dem Gebrauch schliessen und so rasch wie möglich verbrauchen.
Hinweis: Haftvermittler und dünn verstrichener Dichtstoff hinterlassen Flecken, welche nicht mehr vollständig entfernt werden können.

Verarbeitung
- Kann direkt aus der Kartusche / Beutel mittels geeigneter Pistole (Hand-, Druckluft-, Akkupistole) verarbeitet werden
- Düsenspitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden
- Bei Verklebungen wird das Auftragen mittels Dreiecksdüse empfohlen
- Je nach Klebefläche, Materialausdehnungen, Spannungen und mechanischen Belastungen wird eine Schichtdicke von 1 - 6 mm empfohlen
- Bei diffusionsoffenen Substraten kann die Masse mittels Zahnspachtel grossflächig aufgetragen werden
- Die Verklebung muss innerhalb der Verarbeitungszeit erfolgt sein
- Vollautomatische Dosierung ist möglich
- Nicht ausgehärteter Klebstoff kann mittels Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfernt werden
- Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden

Anstrichverträglichkeit
Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche. Bei Alkydharz-Farben können Trocknungsverzögerungen entstehen. Wird auf gestrichene oder verputzte Untergründe aufgetragen, ist eine genügende Trocknungszeit des Anstriches / Verputzes einzuhalten (in der Regel 10 Tage). Bewegungsausgleichende Dichtstoffe, deren Dehnvermögen grösser ist als das der Farbe, dürfen nicht ganzflächig überstrichen werden (Rissbildung).

Chemische Beständigkeit
- Gut gegen Wasser, Meerwasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Benzin, Diesel

Die chemische Beständigkeit ist abhängig von der Einwirkzeit, der Temperatur sowie der Konzentration der Chemikalie. Vorversuche unter Praxisbedingungen werden daher dringend empfohlen. Unsere FactSheets zur Chemikalienbeständigkeit enthalten weiterführende Angaben.

Farben
- weiss
- grau
- andere Farben auf Anfrage

Verpackungseinheiten
- Kartuschen à 290 ml in Kartons à 12 Stück
- Beutel à 600 ml in Kartons à 12 Stück

Haltbarkeit und Lagerung
- 18 Monate ab Produktionsdatum in Originalverpackung
- Kühl und trocken lagern (10 - 25 °C)
- Weitere Informationen auf Anfrage

Arbeits- und Umweltsicherheit
Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdaten- blatt.

merz+benteli ag

Freiburgstrasse 616
CH - 3172 Niederwangen
Tel. +41 31 980 48 48
Fax +41 31 980 48 49
info@merz-benteli.ch
www.merz-benteli.ch

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt, welches bei uns angefordert werden kann und ebenfalls auf unserer Homepage zu finden ist. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.

Letzte Aktualisierung: 05.05.2026